

## 150 Jahre Berufsausbildung bei Opel

**Opel feiert 150 Jahre Berufsausbildung mit einem offiziellen Festakt am 12. Mai 2015, an der die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, teilnehmen wird. Bereits 1865 - gerade einmal drei Jahre nach der Unternehmensgründung durch Adam Opel - begann der erste Auszubildende seine Lehre. Seither starteten in Deutschland rund 25 000 junge Menschen bei Opel ins Berufsleben.**

Jahr für Jahr beginnen mehrere hundert junge Menschen ihre Lehre an den Standorten Rüsselsheim, Eisenach und Kaiserslautern ins Berufsleben. Einer der bekanntesten ehemaligen Opel-Azubis ist Bundesarbeitsminister a.D. Norbert Blüm, der sich ebenfalls zur Feier angekündigt hat.

Aktuell beschäftigt Opel in Deutschland rund 700 Auszubildende, die sich auf 21 verschiedene Berufe verteilen. Die Bandbreite reicht vom Werkzeugmechaniker über den Mechatroniker bis hin zu Industriekaufleuten. Dazu gibt es sieben duale Studiengänge, etwa 100 Opel-Azubis absolvieren derzeit ein kooperatives Studium.

Im Jahr 1922 wurden in Deutschland die ersten Berufsschulgesetze erlassen, so dass die Ausbildung fortan im dualen System unter einem Dach stattfand. Der Umfang der Ausbildung bei Opel wuchs kontinuierlich - auch an anderen Standorten in Deutschland starteten die ersten Lehrlinge in ihr Berufsleben. Die Arbeitsmittel wurden immer moderner: NC-Werkzeugmaschinen, CAD-Terminals, PC-Ausbildungsplätze, Elektro-Pneumatik und Elektro-Hydraulik standen bei Opel beispielsweise schon Mitte der 1980er-Jahre zur Verfügung.

Ein neues Kapitel schlug die Berufsausbildung dann 1999 mit der Eröffnung des neuen Bildungszentrums M2 an der Mainzer Straße in Rüsselsheim auf. Teil des Gebäudekomplexes ist ein modern ausgestattetes, dreistöckiges Ausbildungszentrum auf mehr als 11 000 Quadratmetern Fläche. Investiert wurden umgerechnet rund zwölf Millionen Euro. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedensten Berufen kümmern sich heute um den Nachwuchs.

Jedes Jahr gibt es an den Standorten einen Tag der offenen Tür, an dem Ausbildung zum Anfassen präsentiert wird. Zudem unterhält die Berufsausbildung mehrere Bildungspartnerschaften. In Kooperation mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium in Rüsselsheim gibt es beispielsweise eine Robotik AG, und regelmäßig kommen Schüler des Neuen Gymnasiums in Rüsselsheim zu Workshops. Besonders eng ist die Kooperation mit der Hochschule Rhein-Main und ihrem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften am Standort Rüsselsheim.

Bei Facebook ist die Opel-Berufsausbildung auf der von Azubis gestaltete Seite „Ausbildung@Opel“ zu finden. Sie wurde 2013 vom Bewerberportal „Karrierebibel.de“ zur besten Karriereseite der Automobilindustrie gekürt. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Berufsausbildung bei Opel in Rüsselsheim.

---



Berufsausbildung bei Opel in Rüsselsheim.

---



Berufsausbildung bei Opel in Rüsselsheim.

---



Berufsausbildung bei Opel in Rüsselsheim.

---